

Endfälligkeiten u. Notierungseinstellungen

Datum Kurseinstellung mit Ablauf	Datum Rückzahlung	Papier	ISIN
16.12.	19.12.	Deutsche Apotheker- und Ärztebank Inh.-Schuldv. Ausg. 1107	DE000A1A55Y2
		dgl. Ausg. 1142	DE000A1C9U67
		dgl. Ausg. 1153	DE000A1DAD21
	19.12.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. von 2012/2013, Reihe 1221	DE000NRW2053
	19.12.	WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank Inh.-Schuldv. Serie 501	DE000WGZ3PT7
17.12.	20.12.	Erste Abwicklungsanstalt Inh.-Schuldv. Ausg. 0KF	DE000EAA0KF0
		Hypothekenbank Frankfurt AG Öff. Pfandbriefe, WKN: HBE1LP	DE000HBE1LP7
	20.12.	dgl. WKN: HBE1MA NRW.BANK	DE000HBE1MA7
		Credit Linked MT-Notes Ausg. 22Z WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank	DE000NWB22Z1
	20.12.	Inh.-Schuldv. Reihe 195	DE000A1EWG88
		dgl. Reihe 258	DE000A1REV29
Öff.-Pfandbr. Reihe 621		DE000A1E8WZ3	
19.12.	27.12.	Hypothekenbank Frankfurt AG Öff. Pfandbriefe, WKN: HBE0FX	DE000HBE0FX5
		Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. von 2012/2013, Reihe 1199	DE000NRW0EU6
	27.12.	WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank Öff.-Pfandbr. Reihe 292	DE000A1EWW0
		Inh.-Schuldv. Reihe 659	DE000WGZ8356
		dgl. Ausg. 694	DE000WGZ3N79
27.12.	WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank Inh.-Schuldv. Ausg. 513	DE000WGZ12B6	
30.12.	04.01.	Bundesrepublik Deutschland 4,25 % Bundesanleihe von 2003 (2014)	DE0001135242

Festsetzung des geltenden Zinssatzes

Gesellschaft / WP-Bezeichnung	ISIN	Zinsperiode (einschließlich)	Zinssatz p.a.
Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 1165 dgl. Reihe 1227	DE000NRW0DU8	13.12.13 – 14.12.14	0,44200 %
	DE000NRW21D6	13.12.13 – 12.03.14	0,43700 %
NRW.BANK Inh.-Schuldv. Reihe 188	DE000NWB1889	13.12.13 – 12.06.14	0,33600 %
WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Inh.-Schuldv. Reihe 200 dgl. Reihe 306	DE000A1E8WU4	13.12.13 – 12.03.14	0,59700 %
	DE000A1KQ6H4	13.12.13 – 12.06.14	0,39600 %
Erste Abwicklungsanstalt Inh.-Schuldv. Ausg. 7546 dgl. Ausg. 7863	DE0003075461	15.12.13 – 14.12.14	8,00000 %
	DE0003078630	15.12.13 – 14.12.14	3,56800 %
Erste Abwicklungsanstalt Inh.-Schuldv. WKN: EAAOKT dgl. WKN: EAA0SM dgl. Ausg. 1V0 dgl. Ausg. 1ZS dgl. Ausg. 22K	DE000EAAOKT1	16.12.13 – 16.03.14	0,50200 %
	DE000EAA0SM9	16.12.13 – 16.03.14	0,32700 %
	DE000WLB1V07	16.12.13 – 16.03.14	0,46700 %
	DE000WLB1ZS3	16.12.13 – 16.03.14	0,42700 %
	DE000WLB22K7	16.12.13 – 16.03.14	0,32700 %
Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 1187 dgl. Reihe 1270	DE000NRW0EG5	16.12.13 – 13.03.14	0,57700 %
	DE000NRW22T0	16.12.13 – 16.03.14	0,31700 %
NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 12M	DE000NWB12M0	16.12.13 – 15.06.14	0,42400 %
WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank Inh.-Schuldv. Serie 438 dgl. Serie 497 dgl. Serie 528 dgl. Serie 552	DE000WGZ6616	16.12.13 – 15.06.14	2,00000 %
	DE000WGZ3PN0	16.12.13 – 16.03.14	0,66700 %
	DE000WGZ3U21	16.12.13 – 13.03.14	1,75000 %
	DE000WGZ7AD4	16.12.13 – 13.01.14	0,92900 %
WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Inh.-Schuldv. Reihe 214 dgl. Reihe 222	DE000A1KQ6G6	16.12.13 – 16.03.14	2,55000 %
	DE000A1K0D52	16.12.13 – 16.03.14	0,67700 %
WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank Inh.-Schuldv. Serie 463	DE000WGZ9289	17.12.13 – 16.06.14	0,38000 %
WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Öff.Pfandbr. Reihe 632	DE000A1REUV6	17.12.13 – 16.03.14	0,407000 %

Bekanntmachungen

Feiertagsregelung 2014

Der Handelskalender 2014 der Börse Düsseldorf folgt wieder der bundeseinheitlichen Feiertagsregelung.

Kein Handel findet statt an den folgenden Tagen:

Neujahr	1. Januar 2014
Karfreitag	18. April 2014
Ostermontag	21. April 2014
Maifeiertag	1. Mai 2014
Heiligabend	24. Dezember 2014
1. Weihnachtstag	25. Dezember 2014
2. Weihnachtstag	26. Dezember 2014
Silvester	31. Dezember 2014

Der 24. und der 31. Dezember sind Erfüllungstage.

Der Handel findet ansonsten regulär Montag bis Freitag im Makler gestützten Handel von 8:00 bis 20:00 Uhr und im elektronischen Handelssystem Quotrix von 8:00 bis 23:00 Uhr statt.

Gehandelt wird auch an den folgenden Tagen:

Weiberfastnacht	27. Februar 2014
Rosenmontag	3. März 2014
Christi Himmelfahrt	29. Mai 2014
Pfingstmontag	9. Juni 2014
Fronleichnam	19. Juni 2014
Tag der deutschen Einheit	3. Oktober 2014
Buß- und Betttag	19. November 2014

Düsseldorf, 8. Oktober 2013

Skontrozuweisung gemäß §§ 27, 28 BörsO i.V.m. §§ 27, 29 BörsG

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat gemäß §§ 27, 28 BörsO i.V.m. §§ 27, 29 BörsG beschlossen, die Skontren der zum Börsenhandel im regulierten Markt zugelassenen Wertpapiere ab dem 01.01.2014 wie folgt zu verteilen:

1. Der Baader Bank AG werden ab dem 01.01.2014 befristet bis zum Ablauf des 31.12.2014 mit Ausnahme der Skontren, die zum Stichtag 31.12.2013 von der Firma SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG betreut werden, alle zum Stichtag 31.12.2013 zum Börsenhandel im regulierten Markt der Börse Düsseldorf zugelassenen Anleihe-Skontren zugewiesen.
2. Der SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG werden ab dem 01.01.2014 befristet bis zum Ablauf des 31.12.2014 alle zum Börsenhandel im regulierten Markt der Börse Düsseldorf zugelassenen stücknotierten Wertpapiere und Genussscheine, sowie die Anleihe-Skontren zugewiesen, die die SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG zum Stichtag 31.12.2013 betreut.
3. Die Zuweisungen zu 1. und 2. erfolgen befristet bis zum Ablauf des 31.12.2014.
4. Alle zwischen dem 02.01.2014 und dem 30.12.2014 im regulierten Markt zu verteilenden neuen Skontren werden jeweils befristet bis zum Ablauf des 31.12.2014 zur Skontroföhrung zugewiesen.

Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird angeordnet.

Düsseldorf, 18. November 2013

JAHRESSCHLUSSBÖRSE

1.) 30. Dezember 2013

Die Jahresschlussbörse findet am **Montag, den 30. Dezember 2013**, statt. Es gelten für diesen Börsentag folgende Änderungen:

a) Makler gestützter Handel (Präsenzbörse)

Im Makler gestützten Handel (Präsenzbörse) wird am 30. Dezember 2013 abweichend von den üblichen Zeiten von **8:00 Uhr bis 14:00 Uhr** gehandelt.

Die Börsen-EDV für den maklergestützten Handel (XONTRO) ist am 30. Dezember 2013 in folgenden Zeiten verfügbar:

Kurseingabeende	14:05 Uhr
Stornierung von Geschäften	bis 15:00 Uhr
Eingabe von Makler-PÜEV Geschäften	bis 18:29 Uhr
Eingabe von Bankdirektgeschäften	bis 18:30 Uhr
Eingabe von maklervermittelten Geschäften	bis 18:30 Uhr

Der XONTRO-Buchungsschnitt beginnt um **18:30 Uhr**.

b) Quotrix

Im elektronischen Börsenhandelssystem Quotrix wird am 30. Dezember 2013 abweichend von den üblichen Zeiten von **8:00 Uhr bis 12:00 Uhr** gehandelt.

2.) Handels- und Abwicklungskalender am Jahresende

Der 24. und der 31. Dezember 2013 sind Erfüllungstage.

Der 25. und 26. Dezember 2013 sind Börsenfeiertage.

Demgemäß sind die Börsengeschäfte

vom 20. Dezember 2013 am 24. Dezember 2013

vom 23. Dezember 2013 am 27. Dezember 2013

vom 27. Dezember 2013 am 31. Dezember 2013

vom 30. Dezember 2013 am 2. Januar 2014

zu erfüllen.

Düsseldorf, 18. November 2013

Ausführungsbestimmungen gemäß § 48 c Absatz 1 Satz 3 Börsenordnung und § 12a Absatz 2**Satz 1 Gebührenordnung**

Die Geschäftsführung hat gemäß § 48 c Absatz 1 Satz 3 Börsenordnung das Order-Transaktions-Verhältnis für die an der Börse Düsseldorf gehandelten Wertpapiere sowie gemäß § 12a Absatz 2 Satz 1 Gebührenordnung die Tatbestandsvoraussetzungen und die Höhe der Gebühr für eine übermäßige Nutzung der Handelssysteme wie folgt festgelegt.

§ 1 Order-Transaktions-Verhältnis. (1) Das Order-Transaktions-Verhältnis wird pro Kalendermonat, zugelassenem Handelsteilnehmer und Wertpapier berechnet. Das Order-Transaktions-Verhältnis ist der Quotient aus der Ordernominale und dem Gesamtbetrag. Die Berechnung des Order-Transaktions-Verhältnisses beginnt, wenn eine Grenze von 2000 Orderereignissen pro Kalendermonat, Wertpapier und Handelsteilnehmer überschritten wird.

(2) Orderereignisse sind Einstellungen, Änderungen oder Löschungen einer Order. Die Änderung einer Order wird als Löschung der bisherigen und Einstellung einer neuen Order und damit zweifach gezählt. Stop-Orders oder Löschungen von Orders gemäß § 3 Absatz 3 oder § 6 Börsengeschäftsbedingungen werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.

(3) Die Ordernominale ist die Gesamtsumme aus der Summe der Einstellungsnominale, der doppelten Summe der Änderungsnominale und der Summe der Löschungsnominale.

(4) Der Gesamtbetrag ist die Summe aus Ordernominale und Ausführungsnominale.

(5) Das Order-Transaktions-Verhältnis ist unangemessen, wenn es nach Beendigung des letzten Handelstages eines Kalendermonats größer als 0,995 ist.

(6) Während außergewöhnlicher Marktlagen kann die Geschäftsführung die Höhe des zulässigen Order-Transaktions-Verhältnisses und die Grenze für die Anzahl der Orderereignisse gemäß Absatz 1 Satz 3 an die jeweilige Marktlage anpassen. Die Anpassungen werden bekannt gemacht.

§ 2 Gebühr für die übermäßige Nutzung der Handelssysteme (Excessive Usage Fee). (1) Die Gebühr für die übermäßige Nutzung der Handelssysteme (Excessive Usage Fee) wird berechnet, wenn eine Anzahl von 200 Orderereignissen pro Handelstag und zugelassenem Handelsteilnehmer überschritten wird. Bei einer Überschreitung wird die Anzahl der Orderereignisse mit der Anzahl der zulässigen Orderereignisse pro Handelstag und zugelassenem Handelsteilnehmer verglichen. Die Excessive Usage Fee wird anschließend für jedes Orderereignis erhoben, das über die Anzahl der zulässigen Orderereignisse hinausgeht.

(2) Orderereignisse sind Einstellungen, Änderungen oder Löschungen einer Order. Die Änderung einer Order wird als Löschung der bisherigen und Einstellung einer neuen Order und damit zweifach gezählt. Stop-Orders oder Löschungen von Orders gemäß § 3 Absatz 3 oder § 6 Börsengeschäftsbedingungen werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.

(3) Die Anzahl der Orderereignisse ist die Gesamtsumme aus der Anzahl der Einstellungen, der doppelten Anzahl der Änderungen und der Anzahl der Löschungen aller Orders. Die Anzahl der zulässigen Orderereignisse ist die Multiplikation aus der Anzahl der Ausführungen und dem Faktor 15.

(4) Die Gebühr für unzulässige Orderereignisse im Sinne von Absatz 4 beträgt Euro 0,5 pro Orderereignis.

(5) Während außergewöhnlicher Marktlagen kann die Geschäftsführung die Anzahl der Orderereignisse gemäß Absatz 1 und die Größe des Faktors gemäß Absatz 3 an die jeweilige Marktlage anpassen. Die Anpassungen werden bekannt gemacht.

Düsseldorf, 12. Dezember 2013

Kündigung der Börsenmitgliedschaft der Gierscher GmbH

Die Gierscher GmbH, Düsseldorf, CBF-Nummer 4166 hat die Rückgabe Ihrer Zulassung zur Teilnahme am Börsenhandel erklärt und damit auf alle mit dieser Zulassung verbundenen Rechte verzichtet. Die Kündigung wird mit Ablauf des 31. Dezember 2013 wirksam.

Düsseldorf, 16. Dezember 2013

Neueinführung

WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank, Münster

Mit Wirkung vom 18. Dezember 2013 werden

Nr. Emissionssumme		Inhaber-Schuldverschreibungen			Zinsz.	Endfälligk.
		Zinsfuß	Reihe	ISIN		
1	EUR 50.000.000,--	variabel; m. Schuldnerk.	311	DE000A1TNEV7	17.12. gjz.	17.12.2021
		Hypotheken-Pfandbriefe				
2	EUR 20.000.000,--	1,62500 %	349	DE000A1TNEW5	09.12. gjz.	09.12.2021

aus dem EUR 15.000.000.000 Debt Issuance Programme vom 3. Mai 2013

der WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank, Münster,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind jeweils in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Handelbare Einheit ist EUR 100.000,-- oder ein Mehrfaches davon

Zu Nr. 1:

- Die Schuldverschreibungen sind seitens des Schuldners einmalig mit einer Frist von 4 Geschäftstagen mit Wirkung vom 17.12.2015 zum Nennwert kündbar.
- Für die Zinsperiode vom 17. Dezember 2013 bis 16. Dezember 2015 einschließlich beträgt der Zinssatz 1,300 % per annum; für die Zinsperiode vom 17. Dezember 2015 bis 16. Dezember 2021 einschließlich beträgt der Zinssatz 2,250 % per annum.

Zu Nr. 2:

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar.

Skontroführer: Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 13. Dezember 2013

Neueinführung**Land Nordrhein-Westfalen**

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes sind

Emissionssumme	weitere Landesschatzanweisungen von 2012/2017				Zinsz.	Endfälligk.
	Zinsfuß	Reihe	ISIN			
EUR 500.000.000,--	0,87500 %	1225	DE000NRW21B0		04.12. gjz.	04.12.2017

des Landes Nordrhein-Westfalen

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Landesschatzanweisungen ist als Sammelschuldbuchforderung zu Gunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, in das beim Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen geführte Landesschuldbuch eingetragen. Mit Rücksicht darauf können nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt und notiert werden (Wertrechtsanleihe).

Die Schatzanweisungen sind seitens des Gläubigers und des Schuldners unkündbar. Der Ausdruck von effektiven Stücken ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen.

Handelbare Einheit ist EUR 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Mit Wirkung vom 18. Dezember 2013 erfolgt die erste Preisfeststellung zum Einheitspreis und mit fortlaufender Notierung.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)

Düsseldorf, 13. Dezember 2013

Widerruf der Zulassung und Notierungseinstellung**Hirsch AG**

- ISIN: DE0006065105 (WKN: 606 510) -

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat die Zulassung der Aktien der Hirsch AG zum Börsenhandel im regulierten Markt auf Antrag des Insolvenzverwalters widerrufen.

Der Widerruf wird mit Ablauf des 17. Januar 2014 wirksam.

Die Notierung der Aktien

der Hirsch AG (ISIN: DE0006065105;WKN: 606 510)

wird mit Ablauf des 17. Januar 2014 im regulierten Markt der Börse Düsseldorf eingestellt.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Düsseldorf, 17. Juli 2013